

Das Rocky-Beach-Feeling

1) **Jim** © (javajim@gmx.net) schrieb am 02.08.2002 um 16:32:52: Immer wieder ist, gerade im Zusammenhang mit den Klassikern, vom "Rocky-Beach-Feeling" die Rede. Ich persönlich kann mir überhaupt nichts darunter vorstellen. Was gehört dazu? Was macht dieses Feeling aus? Was verbindet ihr mit Rocky Beach?

2) **die stimme** schrieb am 02.08.2002 um 16:51:47: Das ist sehr schwer zu beantworten... Kennst du eigentlich die alten ???-Hörspiele? Ich denke vor allem bei den alten Musiken wird ein großer Teil des Rocky-Beach feelings vermittelt. Aber ich denke dieses "Rocky-Beach Feeling" wird auch durch individuelle Gedanken an früher und diese gewisse Atmosphäre frei. Aber es ist wirklich sehr schwer zu beschreiben.

3) **Farraday** © schrieb am 02.08.2002 um 16:56:54: Für mich drei Punkte: die Stimmen der Drei klingen wirklich nach Kinderstimmen, die Musik von Bert Brac, die so hervorragend besetzten Nebenrollen mit Sprechern wie Gottfried Kramer, Ernst von Klippstein, Gerlach Fiedler und vielen anderen. Die Storys heute finde ich nicht viel schlechter, heute wie früher gibt es gute und schlechte Folgen. Aber leider gibt Europa heute nicht mehr das Geld für Nebensprecher aus (wie z.B. Glaubrecht und Kerzel die bei John Sinclair sind) und die neue Musik ist auch nicht mein Fall. Schade nur, dass früher die Hörspiele nicht länger waren, in dem Punkt ist nämlich ein sehr positiver Trend festzustellen, dass durch die längeren Hörspiele weniger aus den Büchern gestrichen werden muss. Dennoch, so gern ich sie weiterhin höre, freue ich mich heute mehr auf die neuen Bücher als die neuen Hörspiele, was auch an jenem "Feeling" liegt. Das Argument der schönen Kindheitserinnerungen halte ich nicht für so schwerwiegend, da ich z.B. in meiner Kindheit auch viel fünf Freunde gehört habe, die aber heute (wegen des ewig gleich kläffenden Hundes) gar nicht mehr höre.

4) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 02.08.2002 um 19:52:04: Farraday, und was machst du mit dem ominösen Geisterhund, der auf dem Schrottplatz sein Unwesen treibt? Oder erst mit dem ewig gleich krächzenden Papagei? Aber zum Rocky-Beach-Feeling selber: Sicherlich nicht genau zu definieren und jeder stellt sich darunter etwas anderes vor. Die Stimmen der Hauptsprecher machen sicherlich etwas aus. Auch wenn die Stimmen der drei ??? heute noch mehr oder weniger jung klingen, der Hörspaß an den kindlichen Stimmen an sich war größer, es gab weniger künstliche Dialoge oder Reaktionen. Die Sprecher haben noch glaubwürdiger, einfach natürlicher gesprochen, was nun natürlich schwieriger ist, wenn man eine Person sprechen muss, die 20 Jahre jünger sein soll. Nun gut, die drei ??? selbst sind ja auch älter geworden und nur die jungen Stimmen sind sicher nichts Rocky-Beach-spezifisches. Hauptsächlich machen wohl die Schauplätze und die jeweilige Stimmung das Rocky-Beach-Feeling aus. Das heißt also, der Schrottplatz und das Drumherum, oder auch bestimmte Lokalitäten in Rocky Beach. Allein eine (leider manchmal zu lange) Diskussion in der Zentrale allein bewirkt noch keine Rocky-Beach-Atmosphäre. Dazu gehört auch eine gewisse Handlung auf dem Schrottplatz oder evtl. das Auftauchen von Onkel

Titus oder Tante Mathilda. Da wurde früher halt ein Justus Jonas mal einfach so aus Spaß und Spiel mit Tennisbällen beworfen - heute undenkbar. Dass solche Schrottplatz-Elemente natürlich nicht in jeder Folge vorkommen können, ist klar und auch gut so. Aber die lockere, fröhliche, sonnige Kalifornien-Stimmung fehlt in vielen neueren Folgen. Oftmals wird, u.a. auch durch die eingesetzte Musik oder künstliche untermalende Effekte eine zu düstere Stimmung erzeugt, die eigentlich gar nicht notwendig ist. Wenn die drei ??? z.B. am helllichten Tag in die Zentrale fahren eignet sich doch eine melodische, instrumentale, fröhliche Musik viel besser als eine Techno-Bass-lastige, künstliche, dramatisch und schnelle Musiksequenz. Wenn man Stichworte zum alten Rocky-Beach-Feeling aufzählen würde, kämen sicherlich bei vielen Antworten wie: Schrottplatz, Wohnwagen, Geheimtunnel, Patrick & Kenneth, Blackbeard, Justs Erfindungen, Carsten Bohn-Musik etc. Manche dieser Elemente können aus verschiedenen Gründen heute nicht mehr verwendet werden und mit der Zeit hat sich das Rocky Beach-Feeling somit auch verändert. Solche neuen Elemente wie Marios Eispalast oder das Autokino sind doch auch sehr schön atmosphärisch. Und wenn in den kommenden Folgen wieder ein wenig mehr das sonnige lockere Rocky-Beach-Leben zusammen mit fröhlicher Musik und natürlichen (nicht zu schauspielerischen oder selbstironischen) Dialogen einkehrt, dann entsteht ein schönes neues Rocky-Beach-Feeling, auch wenn es nicht mehr das alte ist.

5) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 02.08.2002 um 20:38:03: Auf jeden fall gehört die Küstenstraße dazu. Den Büchern könnte eine detailliertere Beschreibung der Wohnviertel ganz gut tun. Auch das Umland von Rocky-Beach kommt ein wenig zu kurz. Rocky-Beach wirkt zunehmend großstädtischer. Wenn "Großstadt-Feeling" aufkommen sollte, wurden die drei ??? früher auch Los Angeles geschickt, heute wird alles nach Rocky Beach verlagert und verliert an Charme. Woran das leigt ist schwer auszumachen, vielleicht daran, daß die Autoren sehr weit weg vom Handlungsort leben.

6) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 03.08.2002 um 00:24:02: Gräfin, wie bitte ?! Ich weiss nicht woher du Quellen für deinen letzten Satz her hast, aber ich könnte dir gleich 3 Autoren nennen, die zu Lebzeiten keine 60 Meilen von L.A. wohnen bzw. wohnten.

7) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 03.08.2002 um 09:40:33: Lap, das bezieht sich natürlich auf die derzeitigen Autoren.

8) **André Marx** © schrieb am 03.08.2002 um 17:33:27: Außerdem: Manchmal kann man nur wenige Meter an einem bestimmten Ort (z.B. einem Haus) vorbeigehen, ohne ihn wirklich wahrzunehmen und seine tiefere Bedeutung (z.B. wer in diesem Haus wohnt) zu erfassen, nicht wahr, Lap?

9) **Sax Sandler** © (SaxSandler@web.de) schrieb am 03.08.2002 um 19:29:56: Oha Lap !! Da biste wohl dem André mal ganz dicht in die Quere gekommen, ohne es zu merken, was?

10) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 03.08.2002 um 22:31:46: Ja, das alles sind Dinge, die zum Rocky-Beach-Feeling beitragen. Schrottplatz-Feeling

wird natürlich durch Hundegebell aus der Ferne, Kreissägenderäusche, Schritte im Kies, vorwurfsvolle "Justus! Justus Jonas!"-Rufe etc. ausgelöst. Aber kann hier auch jemand beschreiben, wie sich dieses Rocky-Beach-Feeling äußert oder anfühlt? Das finde ich nämlich wirklich schwer. Vielleicht könnte man sagen, es löst eine irgendwie sorglose, beruhigte Stimmung aus (bei mir) und wirkt wie ein kleiner Urlaub.

11) **betlit** (shittel2@gmx.net) schrieb am 04.08.2002 um 00:00:35: also...als ich noch als 12jähriger bücher und hörspiele kaufte/auslieh gehörte noch etwas abseits der vertrauten geräusche, stimmen oder beschreibungen von plätzen, strassen etc. hinzu: es war das gefühl und die ungeduld, welche ich während dem weg von der bibliothek oder dem einkaufscenter nach hause empfand, wenn ich mir ein neues buch ausgeliehen oder eine neue mc erstanden hatte. zu wissen das man wieder ein neues abenteuer in der tasche hatte und sich so bald wie möglich hineinstürzen konnte, liessen die fahrt nach hause im auto oder auf dem fahrrad beinahe endlos erscheinen und im geiste war ich bereits in rocky beach (zumindest was meine vorstellung davon war). *gg*

12) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 04.08.2002 um 12:40:04: Rocky-Beach-Stimmung ist auf keinen Fall nur Sonne, Strand. Es muß dazu eine gewisse kleinstädtische ehr beschauliche Stimmung sein. Ein Eis Palast Z.B. klingt für mich für ein Kleinstadt schon wieder zu gigantisch. Die Erwähnung von Hektik, großen Einkaufszentren etc. könnte man gut auf Los Angeles Verlegen. Auch wenn in fast jeder Folge neue Straßen und Gewerbebetriebe/Läden dazukommen, bleibt Rocky Beach immer noch eine Kleinstadt, ebenso wie die drei ??? immer 16 bleiben (na ja, meistens) Sicher gehört dazu bei den Hörspielen auch eine passenden Musik. Techno paßt nicht. Spannungserzeugende Musik (oder die, die man dafür hält) bei einer Fahrt zu einer Person, die befragt werden soll oder zu einem anderen Ort muß nicht sein. Die Fahrt ist schließlich nicht spannend, sondern die Musik sollte dann die Fahrt durch die den drei ??? bekannten Gegenden der Stadt verdeutlichen, dazu ein wenig ruhige sonnige Elemente. Dann kann man sich auch Sätze wie "sie fuhren mit dem Fahrrad, da es heiß war, fuhren sie nicht so schnell, die Fahrt dauerte ca. 20 Minuten, der Weg führte durch" sparen.

13) **Umeck** (Umeck@gmx.de) schrieb am 05.08.2002 um 07:05:48: Also in Rocky-Beach muss auch so ein wenig "jeder kennt jeden - Atmosphäre rüberkommen". Wie in flammende Spur. "Wo ist Hiltop House?" Und jeder in Rocky-Beach kann quasi die Frage beantworten!

14) **Daniel** schrieb am 05.08.2002 um 23:51:42: Ihr seid wirklich alle tolle Leute, ich glaube das Rocky- Beach Feeling ist das, was alle Fans seid Jahren verspüren, wenn sie die Folgen hören, und das verbindet alle, egal wen man auch fragt, jeder der öffters die folgen hört kennt es und kann es nicht beschreiben, ich bin den drei ??? echt dankbar dafür, da wurde etwas geschaffen, was zu 100% mit guten erinnerungen und guten gefühlen belegt ist. und das ist toll. gruß an euch alle. ihr seid alle schön!!!

15) **WesenausderUrzeit** schrieb am 08.08.2002 um 13:54:25: Als ich das Wort "Rocky-Beach-Feeling" las, kamen mir als vornehmlicher Hörspielkonsument, vor allem Geräusche in den Sinn, die mit dem Schrottplatz zu tun haben. Im Zentrum stehen die Geräusche der Zentrale: das Rumpeln, wenn die drei ??? ihre Zentrale betreten; der nervig krächzende Vogel; das spezielle Klingeln des Telefons und der danachfolgende Satz: "Ich schalte mal den Verstärker ein." Dazu kommt dann auch noch das unhörbare Geräusch der gespannten Stille, wenn die drei ??? wieder einmal über einem Rätseltext brühten (besonders schreiender Wecker), oder darauf warten, das sich jemand auf die Telefonlawinenaktion meldet. - Darum gruppieren sich als nächstes die Stimmen der "zusätzlichen" Schrottplatzbewohner, allen voran Tante Mathilda, aber natürlich auch Titus, Patrick und Kenneth. Und dann kommen die Transportgeräusche: Die Fahrradgeräusche beim Fahren und beim Abstellen (klanglich wohl eher ein hinfallen lassen). Und ganz wichtig ist natürlich auch das Motorengeknatter des alten Lieferwagens. In diesem begründet sich für mich diese kleine Welt, um die sich dann die Kleinstadt Rocky-Beach gruppiert.

16) **CarminiaBrado** © schrieb am 08.08.2002 um 15:11:29: Also Rocky-Beach-Feeling erinnert mich eher an Jeffrey, Strand und surfen. Ach ja und bevor ich es vergesse keine Jelena Nein nun aber Spaß beiseite, die Sprache war schöner, die Ausdrucksweise und das Miteinander von Just, Peter und Bob. Auch die Erinnerung an alten Zeiten, bei denen man als Kind vor dem Kassettenrekorder gehockt hat und man gespannt gelauscht hat. Ich denke, dass macht es am meisten aus

17) **Der pikfeine Angler** © (PaulProductions@web.de) schrieb am 08.08.2002 um 16:31:16: Ich glaube auch, dass die Geräusche das Feeling ausmachen. Auch für mich schafft diese bereits genannte Geräuschkonstellation die Kleinstadt-Vorstadt-Atmosphäre, die ein bestimmtes Gefühl hervorruft. Das ist bei mir aber kein Urlaubsgefühl, sondern eher Abenteuerlust. Irgendwie kann ich mich genau an die Folge "Lachender Schatten" erinnern, als ich sie als kleiner Junge gehört habe. Es war draußen brütende Hitze und ich saß in meinem wohl temperierten Zimmer vor dem Kassettenrekorder, um mich schon während des Hörens drauf zu freuen, das ganze Abenteuer dann "in echt" draußen nachzuspielen. Dieses Gefühl vermisse ich etwas...

18) **SteveMcQueen** schrieb am 08.08.2002 um 16:36:48: Ich muß zugeben, daß für mich der Begriff "Rocky-Beach-Feeling" vor allem die Vorstellung beinhaltet, die ich von diesem sagenhaften Ort im Alter von 10 Jahren entwickelt habe. Da man in diesem Alter natürlich noch ein recht naives Weltbild hat und wenig Kenntnis darüber besitzt, wie eine amerikanische Kleinstadt beschaffen ist (Infrastruktur, Einwohnerzahl, Geschäftswelt und Landschaft etc.), gleicht dieses imaginäre Rocky Beach doch eher meinem Heimatort mit damals ca. 3.500 Einwohnern. Ihr seht also schon, wo für mich (und ich denke, daß ich da keinesfalls der einzige bin - nach Euren bisherigen Einträgen jedenfalls) das eigentliche Geheimnis der speziellen Atmosphäre von Rocky Beach liegt: Die enge Verknüpfung mit geographischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen aus Kindertagen - ein Aspekt, der für mich die "alten" Hörspielsereien auf ewig von neuen Produktionen unterscheiden wird. Als heutigem Großstädter taucht bei mir beim hören der alten Folgen noch immer die hei-

matliche Microwelt vor dem geistigen Auge auf. Und auch wenn viele den Verweis auf TKKG nicht schätzen: Das Internat der Serie gleicht in meiner Phantasiewelt bis heute und bis auf wenige Abweichungen aufs Haar der Grundschule, in die ich im Sommer 1983 eingeschult wurde *schmunzel*.

19) **schnatti** schrieb am 09.08.2002 um 21:59:28: Ich kann mich der Verknüpfung alter Hörspiele mit Kindsheitserinnerungen nur anschließen. Die Atmosphäre ist für mich (trotz der Spannung, die selbst nach Jahren noch erhalten bleibt!!!) mit der "Heilen Welt" aus meiner Kindheit zu vergleichen. Die Hörspiele die ich schon als Kind gehört habe, sind für mich aufgrund dieses Feelings einfach immer noch die Besten. Ich glaube keine der neueren Folgen reicht was die Stimmung angeht an diese heran. Wahrscheinlich hat sich aber auch meine Phantasie mit der Zeit ein wenig der Realität angepaßt *gg*.

20) **andrea** © (andrea_rappenhoener@hotmail.com) schrieb am 09.08.2002 um 23:02:08: Wenn ich an "Rocky-Beach-Feeling" denke, dann kommen mir als allererstes die Berge und Felsen in den Sinn, fast so wie auf vielen von Aigas Covern. Das Geräusch des Lastenwagens, wenn er über die Steine rollt, die Abhänge und Felsbrocken die den ??? in den Rocky Mountains, auf abgelegenen Straßen oder in breiten Schluchten in die Quere kommen und das kreischen von Seemöwen und anderen flugfähigen Tieren. Jedenfalls ist alles felsig trocken und ein wenig staubig. Manchmal ist auch ein Strand oder ein reißender Billabong oder eine feine Höhle in der Nähe. Irgendwie schlecht zu beschreiben dieses Rocky-Beach-Feeling. Dabei sei noch gesagt, dass dieses Gefühl - zumindest bei mir - nur bei den alten Folgen aufkommt. Auffällig ist bei mir auch, dass dieses Feeling gar nicht so viel mit dem Aussehen der Stadt und dem Schrottplatz zu tun hat, sondern allgemein gültig ist.

21) **Saddy** schrieb am 25.08.2002 um 18:13:37: MUSS SEIN!

22) **katzenfutterpoker** schrieb am 06.09.2002 um 20:54:01: das is mehr californien feeling... strand, rocky mountains, wüste, amerikanische kleinstädte, die küste, LA etc.... deshalb sind die folgen von den deutschen kartoffeln auch wack, weil die das nic kennen ... die anfangsmelodie von den alten tapez passt auch dazu... biaaatch

23) **Locke** schrieb am 07.09.2002 um 21:09:29: Rocky-Beach-Feeling ist für mich der sonnig, sandige Schrottplatz, das Geräusch des klapprigen LKWs, der mit einer neuen Ladung alten Krempels und Geheimnissen vorfährt und darauf wartet in der Mittagshitze abgeladen zu werden. Rocky-Beach-Feeling ist die Zentrale, zwar mit allem ausgestattet, doch nicht supermodern, eher aus allem erdenklichen Gerümpel zusammengeschustert, immer etwas unordentlich. Und Rocky-Beach-Feeling ist gute Laune, die Sicherheit zu wissen, dass egal was passiert, am Ende ist alles gut.

24) **Mr.Boogle** schrieb am 22.09.2002 um 15:44:58: Rocky-Beach-Feeling ist außerdem das man genau weiß demnächst passiert wieder irgendwas spannendes, und man hört wieder jede Menge Kultsprüche.

25) **Crack** schrieb am 22.09.2002 um 20:02:39: Für das typische Rocky Beach Feeling halte ich die Vorfreude auf einen regnerischen Nachmittag vorm PC mit einer neuen ???-Folge.

26) **pussipoker** schrieb am 23.09.2002 um 17:49:47: es gibt 2 tracks, die auf das feeling passen: '2pac feat dr dre: california love' und 'warren g feat. nate dogg: regulate' wäre auch dick als hörspielmusik...

27) **Magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 25.09.2002 um 16:56:40: @ pussipoker: *lol* Interessante These...

28) **poker** schrieb am 25.09.2002 um 18:25:16: heisst natürlich regulate

29) **andi** (andi@andreas-doll.at) schrieb am 26.09.2002 um 21:44:12: zum rocky beach feeling gehört natürlich: PATRICK & KENNETH! eine sauererei das die aus der folge kamen, ich war echt traurig und konnte die halbe folge deswegen net genießen! skinny is natürlich auch ein pluspunkt, zb bei gespenserschloss! ich sag mal lachender schatten: da hat man das gefühl das es echt um rocky beach und die nähere umgebung geht. habt ihr das auch noch heute?

30) **EvilSteve** schrieb am 27.09.2002 um 02:03:11: Nun zu allererst mal die geographische Lage! Links Küste, rechts Wueste?, unten L.A. (wenn mal ein wenig grosse weite Welt USA-Metropole-feeling her muss, oben: lange nix!Alles was man an Lokationen fuer abwechslungsreiche Abenteuer braucht, die auch moch Raum fuer die eigene Phantasie lassen. 2) Eine echte Multikultigesellschaft mit einem enormen Durchreiseverkehr. Rocky Beach verdient einen eigenen Flughafen! Da tummelt sich ja jede Hautfarbe und Nationalitaet. Rumaenen, Hollaender, Iren, Briten, Suedafrikaner, Mexikaner, Australier und und und. Man hat das Gefuehl Rocky Beach sei der Nabel der Welt. Und man will auch gar nicht raus. Ahoi EvilSteve

31) **Der grosse Chiavo** schrieb am 29.10.2002 um 19:16:33: @ 29) ich muss sagen beim "Schatten" hab ich so das wenigste Rocky-Beach Feeling. Das ist irgendwie so eine Western-Folge für mich. Am stärksten ist das Rocky-Beach Feeling für mich bei "Perlenvögel" - obwohl die da nur selten in RB sind. Aber die Umgebung schafft halt Atmosphäre

32) **Henry Arthur Milton** schrieb am 01.11.2002 um 19:44:37: Zum "Rocky-Beach-Feeling" gehören auch die vielen englischen oder sonst wie fremdländischen Personennamen sowie die geographischen Bezeichnungen. Hört man heute die Begriffe von damals (Powder Gulsh, Javajim, Mihai Eftemin, Ra-Orkon, Prof. Yarborough oder wie immer man diese Worte schreibt), so bringen sie etwas in einem zum Klingeln. Neue Namen oder Orte - wie gut sie auch immer ausgedacht sein mögen - können das nicht.

33) **pussi, der king** schrieb am 02.11.2002 um 17:00:25: nee, der schatten hatt viel feeling... am meisten hab der tanzende teufel, der totenkopf, und der grüne geist